

Wie sieht es mit der Überlegenheit der LPG über die Einzelbauernwirtschaften aus? Gewiß gibt es viele Einzelbeispiele dafür. Wie sieht es aber im Durchschnitt der DDR aus?

Die Erfahrungen des fünfjährigen sozialistischen Aufbaues auf dem Lande zeigen, daß die LPG auf allen Gebieten der Produktion ein bedeutend schnelleres Ent-

wicklungstempo aufweisen als die Einzelbauernbetriebe. Diese sind bereits an der Grenze ihrer Möglichkeiten angelangt, während sich die LPG erst am Anfang des Aufbaues befinden.

Am deutlichsten zeigt sich die Überlegenheit der sozialistischen Großbetriebe in bezug auf die Arbeitsproduktivität.

**Arbeitsaufwand für wichtige Fruchtarten in LPG und Einzelbauernwirtschaften (in Stunde je dz)<sup>1)</sup>**

	Getreide	Kartoffeln	Zuckerrüben
Einzelbauern	7,1	2,9	2,3
LPG	4,0	2,6	2,0

Solche Angaben über die Arbeitsproduktivität lassen sich für jeden Kreis und jede Gemeinde mittels der Pro-Kopf-Produktion machen. Dafür ein Beispiel:

**Vergleich der Pro-Kopf-Produktion der LPG Mansfeld mit einigen guten Einzelbauern der gleichen Gemeinde 1957<sup>2)</sup>**

	Erzeugte Produkte je Arbeitskraft				
	Milch (kg)	Eier (Stck.)	Rindfl. (kg)	Schweinefl. (kg)	Wolle (kg)
Einzelbauern	2384	1156	83	495	5,7
LPG	3426	2241	200	787	24,7

Diese Ergebnisse aus Einzeluntersuchungen werden bestätigt durch die Gegenüberstellung der durchschnittlichen Pro-Kopf-Produktion der LPG und der werktätigen Einzelbauern insgesamt<sup>3)</sup>:  
Überstellung der durchschnittlichen Pro-Kopf-

Produkte	* je Mitglied der LPG	je Arbeitskraft bei den werktätigen Einzelbauern
Getreide	53,20 Doppelzentner	30,21 Doppelzentner
Kartoffeln	107,20 Doppelzentner	79,32 Doppelzentner
Zuckerrüben	47,91 Doppelzentner	19,35 Doppelzentner
Schweinefleisch	50,04 Doppelzentner	44,78 Doppelzentner

Vielfach wird eingewandt, daß die Arbeitsproduktivität zwar sehr wichtig, aber doch für die Versorgung unserer Bevölkerung nicht das entscheidendste sei. Es käme vielmehr auf die Erzeugung je Flächeneinheit an. Beim Vergleich der Hektarerträge in den letzten Jahren zeigt sich, daß die LPG besonders bei den stark mechanisierten Fruchtarten überlegen sind. Bei den Hackfrüchten, deren Arbeiten z. T. noch schwach mechanisiert sind, haben verschiedene LPG mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Das ist nicht verwun-

derlich, wenn man die Anzahl der Arbeitskräfte vergleicht. Den LPG stehen meistens nicht viel mehr als zehn Arbeitskräfte je 100 ha zur Verfügung. Die Einzelbauernbetriebe dagegen verfügen über das Doppelte und manchmal Vielfache davon.

Die geringe Anzahl Arbeitskräfte in den LPG im Republikdurchschnitt rührt daher, daß die LPG in sehr starkem Maße (rund die Hälfte ihrer Nutzfläche) Ländereien übernommen haben, die zum großen Teil von ehemaligen Großbauern her-